

Tarmstedt beim Northwest-Cup

Drei Bogenschützen im Vergleich

VB 08.02.2017

TARMSTEDT. Die drei Bogenschützen des SSV-Tarmstedt Lisa Poppe, Leon Schnackenberg und Lorenz Warnken nahmen Anfang Februar im Landesleistungszentrum des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) in Bassum am Northwest-Cup teil.

Dieser Vergleichswettkampf ist ein jährlich ausgeprägter Wettkampf der NWDSB-Mitgliedsbezirke. Hierbei treten für jeden Bezirk eine festgelegte Anzahl an Schützen aus den Nachwuchsklassen an.

Angeboten werden die Disziplinen Luftgewehr Freihand und Dreistellungskampf (3x10), Luftpistole (Einzellader und mehrschüssige Luftpistole), Bogen Halle (Recurve) sowie das Lichtpunktschießen (Pistole und Gewehr). In jeder Wettkampfklasse können die angetretenen Schützen Punkte für ihren Bezirk erringen. Es erfolgt eine Wertung für jede Disziplin und eine Gesamtwertung. Zur Gesamtwertung werden die Punkte aus den vier stärksten Wettkampfklassen jedes Bezirks zusammengerechnet.

Der erste Durchgang lief für die Protagonisten des SSV relativ gut. Lisa Poppe konnte 236 Ringe für sich verbuchen und Lorenz Warnken 243 Ringe – beide starteten in der Jugend-Klasse. In der Junioren-Klasse legte Leon Schnackenberg 241 Ringe vor. Im zweiten Durchgang konnte Lisa nochmal zulegen und beendete das Turnier mit guten 482 Ringen auf dem dritten Platz.

Den ersten Platz in der Jugend-Klasse belegte Nadine Lay mit 526 Ringen. Lisa Poppe: „Der eine Fehlschuss hätte nicht nötig getan“. Lorenz Warnken brach etwas ein und blieb mit 457 Ringen auf dem siebten Platz. Leon Schnackenberg war im zweiten Durchgang komplett von der Rolle, es wollte einfach nichts mehr klappen. Er blieb auf dem dritten Platz mit 437 Ringen.

Der erste Platz in der Junioren-Klasse ging an Sven Rathje mit 520 Ringen. „Ich habe immer wieder Fehler gemacht, es war unterirdisch“, bedauerte Leon Schnackenberg abschließend. (VB)



Die Nachwuchssportler des SSV Tarmstedt Leon Schnackenberg, Lorenz Warnken, Emily Kamin und Lisa Poppe.

FOTO: PRIVAT